



Domgemeindebrief

Juli bis September 2001



*Liebe Leserin, lieber Leser
des Gemeindebriefes!*

Ein Ehepaar geht durch den Dom. Man sieht ihnen an, dass sie Urlaub haben. Ich höre, wie die Frau sagt: „Wir müssen noch Postkarten kaufen.“ Offensichtlich gehört sie zu den vielen Menschen, die aus der Fremde kurze Grüße an Verwandte und Freunde schickt. Hier ist es schön – die Sonne scheint – wir haben schon viel erlebt – wie geht es Euch? – Gruß – und die Karte ist voll.

Ich erhalte manchmal Karten, auf denen in wenigen Worten viel gesagt wird. Große Gefühle können in einem Satz gesagt werden: „Ich wollte Dir nur schreiben, dass ich Dich liebe und an Dich denke“. Aus der Pflichtübung Postkartengruß ist ein Liebesbrief geworden, der als Lesezeichen in einem Buch aufbewahrt wird.

Das Motiv der Postkarte ist vielen wichtig. Unser Dom und seine Details wurde schon tausendfach verschickt als Gruß des Glaubens. In diesem alten Haus begegne ich Gott und denke an einen lieben Menschen; so soll er von dem Segen, den ich hier spüre, etwas abbekommen. Segenswünsche aus dem Dom: Ich habe an Dich gedacht, für Dich gebetet. Hier habe ich Ruhe gefunden, auf geheimnisvolle Weise wurde ich getröstet. So soll es Dir auch ergehen.

Erholen Sie sich gut;
Gott gebe Ihnen neuen Mut und neue Kraft
Seien Sie herzlich begrüßt

16
Christoph Dief

GOTTESDIENSTE

Jeden Sonntag ist um 10.00 Uhr Gottesdienst im Dom. Das Abendmahl feiern wir in der Regel an jedem 1. Sonntag im Monat. Dann ist um 9.30 Uhr **Beichte** an der Tauffünte.

Kindergottesdienst ist jeden Sonntag während des Gottesdienstes. Nach der ersten Lesung werden die Kinder von Helferinnen und Helfern in den Kindergottesdienst hinausgeführt.



Mette mittwochs, 6.30 Uhr
im Hohen Chor des Domes

GOTTESDIENSTE in Zippendorf und Görries

Sonnabend, 14. Juli 2001	15.00 Uhr	Zippendorf
Sonntag, 15. Juli 2001	15.00 Uhr	Görries
Sonnabend, 25. August 2001	15.00 Uhr	Zippendorf
Sonntag, 26. August 2001	15.00 Uhr	Görries
Sonnabend, 22. September 2001	15.00 Uhr	Zippendorf
Sonntag, 23. September 2001	15.00 Uhr	Görries

→ Zippendorf im „Betreuten Wohnen“, Alte Dorfstraße 39

→ Görries im Kinderheim „Seerosen“, Am Heidberg 18

Besondere GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. Juli 2001	Taufgedächtnisgottesdienst
Sonntag, 09. September 2001	Familiengottesdienst zum Schulanfang – Nachtreffen der Sommerfahrten –

Mittagsandachten von Juni bis Oktober 2001

**Jeden Mittag 12.10 Uhr
(Montag bis Sonnabend)**
laden wir Sie herzlich ein
zur Mittagsandacht
– 15 Minuten Orgelspiel,
Texte und ein Reisesegen.



Gemeinde-Wandertag

der Schweriner evangelisch-lutherischen Gemeinden: von Schloß, Dom und Berno

Zum Wandertag am Sonnabend, dem 07. Juli 2001 treffen sich Jung und Alt, um gemeinsam von Bad Kleinen nach Lübstorf unterwegs zu sein.

- Gottesdienst • Wandern • Picknick • Singen • Gespräche • Museumsbesuch •
- Eisenbahnfahrt • Wanderstrecke ca. 6 km, in zwei Etappen •

Die Fahrkarten für die Eisenbahn besorge sich jeder bitte selbst. Auch Essen und Trinken für den Tag bitte selbst mitnehmen. Das Eintrittsgeld für einen Museumsbesuch im Schloß Willigrad beträgt 4,- DM / ermäßigt 2,- DM.

Ablauf des Wandertages

09.34 Uhr	Abfahrt Hauptbahnhof Schwerin
09.47 Uhr	Ankunft Bahnhof Bad Kleinen
10.15-11.15 Uhr	Gottesdienst
11.15-12.45 Uhr	Wandern (ca. 4 km)
12.45-14.00 Uhr	Picknick (Mittagessen) / gemeinsames Singen / Museumsbesuch
14.00-14.45 Uhr	Wandern (2 km)
15.08-15.17 Uhr	Heimfahrt mit dem Zug ab Bahnhof Lübstorf

Abschied von Anja Lünert

Über zwei Jahre hat unsere Vikarin in der Domgemeinde gearbeitet und gelebt. Nun müssen wir von ihr Abschied nehmen. Eigentlich ist dies ein leichter Abschied, denn ihr Weg geht in eine neue Gemeinde. Nach vielen Jahren der Ausbildung ist sie nun am Ziel angekommen und kann als Pastorin in der Kirche Verantwortung übernehmen. Andererseits fällt es schwer, auseinander zu gehen. Anja hat Freunde in der Domgemeinde gefunden, hat sich einen Platz in den Herzen der Menschen erobert.

Wir wünschen Pastorin Lünert Freude, Kraft und Mut für ihr Amt. Wir bleiben in guter Verbindung.

Wir verabschieden Frau Lünert im Gottesdienst am 1. Juli 2001.

Der Termin der Ordination wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

Pastor Weiß

Erfolgreicher Lektorenkurs

Kristina Brandes und Almut Fehlandt haben sich auf ein Abenteuer eingelassen: Teilnahme an einem Lektorenkurs der Mecklenburgischen Landeskirche. Engagierte Gemeindemitglieder aus verschiedensten Kirchengemeinde trafen sich immer wieder zu Fortbildungswochenenden, an denen intensiv gearbeitet wurde. Ziel der Ausbildung: Man bekommt das Handwerkszeug, in der Ortsgemeinde Gottesdienste zu gestalten. In einer Zeit, in der die Zahl der Pastoren zurückgeht, die Zahl der Kirchen und Gottesdienstgemeinden aber gleich bleibt, wird der Dienst der Lektoren immer wichtiger. Frau Brandes und Frau Fehlandt haben bereits Gottesdienste in Görries und in Zippendorf übernommen. Die Ausbildung hat ihnen viel Freude gemacht und bedeutet eine große Bereicherung.

Am Ende des Kurses soll eine Einführungshandlung in das Amt der Lektorin in der Domgemeinde stehen. Wir feiern dies im Gottesdienst am 1. Juli 2001.

Bibel im Gespräch

jeweils der 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Kapitelsaal
jeweils der 4. Donnerstag im Monat, 16.00 Uhr im Anna-Hospital

MUSIK IM DOM

Zwei große kirchenmusikalische Ereignisse prägen den Sommer im Dom. Am **Freitag, 13. Juli**, laden wir zu einer **Orgelnacht** ein, um das 130. Jahr unserer berühmten Ladegast-Orgel zu feiern. In der „Gartenlaube“ hieß es 1871: „Am 3. September ertönte zum ersten Male bei kirchlicher Feier der Chorus der Stimmen des gewaltigen Werkes. Erschütternd umwogte die andächtigen Hörer das Tonmeer, doch nimmer wurde es eine unfaßbare Tonmasse.“ Vier Organisten und zwei Chöre werden von 19.00 Uhr an viele klangliche Seiten des Instrumentes vorstellen, natürlich erklingt unsere Orgel auch in den sommerlichen Orgelkonzerten und jeden Montag um 14.30 Uhr.

Im September kehrt die restaurierte Marienfigur des Triumphkreuzes wieder in den Dom zurück. Aus diesem Anlaß wird das romantische Oratorium „**Stabat Mater**“ von **Antonin Dvořak** am **Sonnabend, 22. September**, aufgeführt.

Neben der Domkantorei, Solisten und dem Orchester wirken Gäste aus Prag bei dem Konzert mit: der Chor der St. Jakobskirche „Cantores Pragenses“.

In den Sommerkonzerten erklingt die 1871 von Friedrich Ladegast erbaute Orgel

*Vom 11. Juni bis 24. September jeden Montag um 14.30 Uhr:
20 Minuten Orgelmusik bei freiem Eintritt!*

**Mittwoch, 4. Juli,
20.00 Uhr, Dom**

CHOR- und ORGELKONZERT

Gunther Rost (Würzburg), Preisträger des Internationalen Orgelwettbewerbs zu Erfurt 99;
Domkantorei Schwerin (Leitung: Jan Ernst)
*Werke von Stanford, Mendelssohn, Brahms, Duruflé,
Rheinberger, Bach u.a.*

Freitag, 13. Juli, ab 19.00 Uhr, Dom **ORGEL-NACHT – 130 Jahre Ladegast-Orgel**

mit den Organisten Ursula Hauser (Schweiz): *Guilmant - 4. Sonate und
„Die leichte Muse auf der Königin der Instrumente“*
Winfried Petersen: *Improvisationen und Werke von Pepping (zum 100. Geburtstag)*
Joachim Walther: *Lübecker Orgelromantik*
Jan Ernst: *Komponisten in Schwerin (Hertel, Hepworth, Petersen)*
außerdem Highlights der Orgelmusik von Bach und Widor
& dem Jugendchor des Goethe-Gymnasiums (Leitung: Bernd Spitzbarth),
& den Chören der St. Paulskirche (Leitung: Christian Skobowsky): *Vierne - Messe*

**Mittwoch, 18. Juli,
20.00 Uhr, Dom**

ORGELKONZERT
Andreas Rondthaler (Hamburg),
Werke von Bach, Rondthaler, Liszt, Messiaen

**Mittwoch, 25. Juli,
20.00 Uhr, Dom**

ORGELKONZERT
Konstantin Reymaier (Oxford, England)

**Mittwoch, 1. August,
20.00 Uhr, Dom**

ORGELKONZERT
Günter Kaluza (Langebrück), *Werke von Purcell,
Stanley, Lemmens, Saint-Saens, Langlais, Dupré, Franck*

**Mittwoch, 8. August,
20.00 Uhr, Dom**

ORGELKONZERT
Gijsbert Lekkerkerker (Harmelen, Niederlande),
*Werke von Buxtehude, Bach, Pohl, Widor und
Improvisationen*

**Mittwoch, 15. August,
20.00 Uhr, Dom**

ORGELKONZERT
Junko Wada (Tokio, Japan),
Werke von Cabézon, Bruna, Cabanilles, Bach u.a.

**Mittwoch, 22. August,
20.00 Uhr, Dom**

ORGELKONZERT
Stefan Kordes (Göttingen),
Werke von Brahms, Vierne, Liszt, Guillou

**Mittwoch, 29. August,
20.00 Uhr, Dom**

ORGELKONZERT
Silvius von Kessel (Erfurt)

**Mittwoch, 5. September,
20.00 Uhr, Dom**

CHOR- und ORGELKONZERT
Ansbacher Jugendkantorei (Leitung: Rainer Goede)
und **Jan Ernst (Orgel),** *Werke von Knüpfer, Pepping,
Stockmeier, Meyerbeer u.a.*

**Mittwoch, 12. September,
20.00 Uhr, Dom**

ORGELKONZERT
Josinéia Godinho (Mariana, Brasilien),
Werke von Reger, Schumann, Franck, Alain, Rheinberger

**Mittwoch, 19. September,
20.00 Uhr, Dom**

ORGEL-WUNSCH-KONZERT
Jan Ernst,
Wünsche bis zum 12. September im Dombüro abgeben

Sonnabend, 22. September, 20.00 Uhr, Dom **ANTONIN DVOŘAK : STABAT MATER**

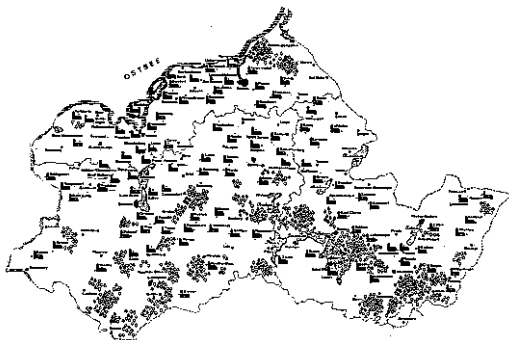
*(Ein romantisches Passionsoratorium zur Aufstellung der restaurierten
mittelalterlichen Marienfigur)*

Bettina Rösel, Sopran - Ursula Eittinger, Alt
N.N., Tenor - N.N., Bass

Cantores Pragenses (Prag, Einstudierung J. Hercl), Domkantorei Schwerin
Concerto Celestino - Leitung: Jan Ernst

MUSIKREISE IN SCHÖNE KIRCHEN MECKLENBURGS

1. September
8. September **2001**



Veranstaltet vom Kirchenmusikwerk Mecklenburg

Die „MUSIKREISE IN SCHÖNE KIRCHEN MECKLENBURGS“ will die Möglichkeit bieten, Kirchen unseres Landes kennenzulernen.

An jeder Station der Reise wird es eine kurze fachkundige, kulturhistorische Einführung geben. Anschließend wird sich jeweils ein Konzert von ca. 30 Minuten Dauer. Es werden Werke unterschiedlicher Epochen erklingen. Für ein Mittagessen, einen Spaziergang in landschaftlich schöner Umgebung sowie ein Kaffetrinken wird gesorgt.

Der Gesamtpreis je Tour beträgt 70,00 DM.

In ihm enthalten sind die Busfahrt, das Mittagessen und ein Kaffetrinken sowie der Eintritt für alle Konzerte.

Eintrittskarten für die einzelnen Konzerte sind zu 7,00 DM eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn in den jeweiligen Kirchen erhältlich.

Tour II:

Sonntag, 1. September ab Schwerin Abfahrt: 9.00 Uhr (Bahnhof)

Beidendorf Dorfkirche	10.30 Uhr	Chormusik <i>Jugendchor der Warnemünder Kantorei</i> <i>Leitung: Christiane Werbs</i>
Wismar St.-Nikolai-Kirche	14.30 Uhr	Zwei Trompeten und Orgel Wilfried Schultz, Rostock Klaus König, Schwerin · Fritz Abs, Parchim
Alt Bukow Dorfkirche	17.00 Uhr	Tenor und Orgel Hannes Böhm, Ludwigslust Joachim Vetter, Rostock

Information und Kartenverkauf: Musikhaus Althen & Clausen,
19055 Schwerin, Puschkinstraße 71, Telefon: 03 85/56 59 56

DIE KINDER UND JUGENDLICHEN DER GEMEINDE

Konfirmation 2003

1. Treffen der Vorkonfirmanden

Montag, 10. September 2001 17.00 Uhr im Dom

Pastor Weiß

Hauptkonfirmanden

Dienstag,
oder

14.30 - 15.30 Uhr

17.00 - 18.00 Uhr im Dom

Pastor Mischok



Junge Gemeinde

*jeden Mittwoch um 18.00 Uhr, Am Dom 1
Treffen der Jungen Gemeinde*

Achtung !

*„Bibelkreis junger Erwachsener“
– auf Mitteilung achten –*

DIE KINDERSEITE

Die Biene

Tagelang hat es geregnet. Nun scheint die Sonne wieder. Ich mache am offenen Fenster meine Schularbeiten, und nebenan sitzt Vater am Schreibtisch. Plötzlich höre ich, wie Vater zu mir herüberkommt. Er hat ein Blatt Papier in der Hand. Er hält es vorsichtig, wie etwas Kostbares. Als er näherkommt, sehe ich, daß auf dem Papier eine Biene liegt, die nicht mehr fliegen kann.

„Schau doch“, sagt Vater, „ist die wohl krank, oder hat sie vielleicht bloß Hunger? Ich fand sie gerade auf meinem Schreibtisch. Du könntest ihr ein Tröpfchen Honig geben.“

Er legt das Blatt mit der Biene auf meinen Tisch, und ich besorge den Honig. Das Honigtröpfchen fällt auf das Papier, und schon rappelt sich das Tierchen auf. Ein Zittern läuft durch den kleinen Körper, und langsam schiebt die Biene sich auf das Honigtröpfchen zu. Nun hat sie es erreicht und beginnt zu saugen. Die Flügel fangen an zu zittern und zu surren. Man kann sehen, wie das kleine Geschöpf sich erholt. Hunger hat es gehabt, sonst nichts. Es hat nach dem langen Regen keine Blüte mehr gefunden, hat sich zwischen den hohen Häusern verfliegen und ist dann erschöpft auf Vaters Schreibtisch gelandet, glücklicherweise auf den richtigen Schreibtisch.

Da - die Biene hat sich völlig erholt; sie fliegt auf und summt zum Fenster hinaus ins Freie. ■

Christenlehre Schuljahr 01/02

Montag: (vorerst)	Krebsförden , Miteinander e.V., Karl-Kleinschmidt Str. 15.00 bis 17.00 Uhr für alle Altersstufen
Dienstag:	Am Dom 1 15.00 Uhr Klasse 2 und 3 16.00 Uhr Klasse 4 und 5
Mittwoch:	Am Dom 1 15.00 Uhr Klasse 1 16.00 Uhr Klasse 6
Donnerstag:	Mueß , Landschulheim (AWO) 15.00 Uhr Klasse 1 bis 4 16.00 Uhr Klasse 5 und 6

Krabbel- und Spielgruppe
jeden Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr, Am Dom 1

VERSCHIEDENENES

Gibt's denn keinen Männerkreis?

Viele Gemeinschaften finden sich in unserer Gemeinde, doch eine fehlt: ein Männerkreis. **Aber nicht mehr lange, nach dem Sommer soll es losgehen.** Also Ihr Männer: wer die Gemeinschaft sucht zum Reden, zum Nachdenken... der melde sich bitte bei Herrn Steinat, Tel. 5 00 61 22 oder bei Pastor Mischok, Tel. 5 55 79 55, damit wir uns verabreden.

Ihr Pastor Mischok

Deutsch-Unterricht

jeden Dienstag von 10.00 - 11.30 Uhr treffen sich Am Dom 1 ArmenierInnen und AussiedlerInnen mit Frau Ludmilla Odsacha und Frau Haker zum Deutsch-Unterricht.

Im September wollen Frauen aus dieser Gruppe für 3 Tage nach Boltenhagen zu einer Rüstzeit fahren.

Viele der Teilnehmerinnen nehmen am Gemeindeleben teil, schicken ihre Kinder zum Christenlehre- und Konfirmandenunterricht und Jugendliche fahren mit zur Jugendfahrt nach Holland.

Die Thomaskapelle wird im Sommer renoviert...

nun endlich wird die Thomaskapelle renoviert. Ein Plan wurde gemacht, der Architekt gefunden, die Arbeiten abgesprochen: Elektrikerarbeiten, neue Beleuchtungskörper, Malerarbeiten... für dies alles reicht das Geld hoffentlich, für eine neue Bestuhlung bzw die Auffrischung der alten nicht.

Wir bitten um Ihre Unterstützung! Umschläge - mit Inhalt ! - mit der Aufschrift „Renovierung der Thomaskapelle“ würden uns sehr helfen.

Kanoutour für Familien und Erwachsene ein Angebot der Versöhnungsgemeinde

- 18. bis 25. August - Feldberger Seengebiet
- mit Zelt und Kanu eine Woche miteinander unterwegs
- Kosten: 10,- DM und Zeltplatzgebühr/Verpflegung/Kanumiete
- Anmeldung und weitere Informationen bei R. Thomas
Telefon: 4843779 / 4867147 oder www.kirche-schwerin.de/versoehnung
- Leitung: R. Thomas und A. Greve

Der Löw ist los

- so heißt es bei Ernst Barlach in seinem Seespeck - Roman.

Mal sehen, ob das auch für Schwerin stimmt, wenn am 2. September sich die Gemeinden der Löwendome zusammenfinden.

Aus Braunschweig, Lübeck und Ratzeburg werden Gemeindeglieder bei uns im Dom erwartet.

Nachdem wir im vergangenen Jahr nach Braunschweig gefahren sind und dort einen herrlichen Tag verbrachten, sind wir nun die Gastgeber dieses beinahe schon traditionellen Treffens. Um 10.00 Uhr wollen wir unsere Gäste freundlich im Dom empfangen und danach den Gottesdienst gemeinsam feiern. Anschließend gibt es verschiedene Möglichkeiten zum Kennenlernen oder zur Wiederbegegnung mit Bekannten.

Reise ans Rote Meer

Im März / April 2002 lädt Sie Pastor Weiß zu einer besonderen Reise ein:

12 Tage baden, wandern und besichtigen. Das klingt normal, ist es aber nicht.

- Baden** – im Roten und im Toten Meer
- Wandern** – in der Wüste des Sinai mit Übernachtung im Beduinenzelt
- Besichtigen** – das Katharinenkloster in Ägypten, Massada und Jericho und, wenn möglich, Jerusalem

Interessenten melden sich bitte im Dombüro, Tel. 56 50 14

FRAUEN IN DER DOMGEMEINDE

Drei **Frauenkreise** kommen regelmäßig in der Domgemeinde zusammen.

- junge Frauen (nach Absprache) Dombüro Telefon 56 50 14
- Frauen zwischen 40 und 70 Jahren jeden letzten Donnerstag im Monat
19.30 Uhr, Am Dom 1
- Frauen ab 70 Jahren jeden letzten Mittwoch im Monat
15.00 Uhr im Kapitelsaal des Domes

**Der Seniorenausflug wird am 20. September stattfinden.
Näheres wird Ihnen noch bekanntgegeben.**

DOM - ÖFFNUNGSZEITEN

inclusive Verkauf unserer Domangebote und Warenangebote des Eine-Welt-Ladens

Im Sommer ist der Dom wieder regelmäßig geöffnet.

Nutzen Sie unsere Angebote, kommen Sie in die Südsakristei.

Dort finden Sie auch Warenangebote des Eine-Welt-Ladens.



Juni

bis September	Montag bis Sonnabend	10.00 - 17.00 Uhr
	Sonntag	12.00 - 17.00 Uhr

HAUSKREIS

Gespräch über den Glauben - Lesen in der Bibel - Leben teilen

Der Hauskreis trifft sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat bei Familie Thorun, Auf dem Dwang 39, 19.30 Uhr.

HAUSKREIS KREBSFÖRDEN

Interessierte Gemeindemitglieder treffen sich jeweils am 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr an wechselnden Orten in den Wohnzimmern und sprechen über Dinge des Lebens und des Glaubens. **Dazu sind auch Sie herzlich eingeladen!**

*– Informationen über Familie Krüger, Tel.: 61 32 86
oder über Ehepaar Isbarn, Tel.: 61 44 74 –*



„Gedanken zur Woche“

Das Buch ist im Dom oder
in den Buchhandlungen erhältlich.
16,80 DM

**Der Erlös dieses Buches dient
dem Dom zu Schwerin und
der Arbeit der Domgemeinde.**



Angebote des Förderkreises Schweriner Dom e.V.:

Diese Karten können Sie im
Dombüro und im Dom kau-
fen. Ein 7. Motiv wird ab Au-
gust im Angebot sein.

*je 2,50 DM
inclusive Umschlag*

Außerdem empfehlen wir den
Postkarten-Kalender 2002 des
Förderkreises.

10,- DM



FÖRDERKREIS SCHWERINER DOM E.V.

Ende des Sommers wird die Assistenzfigur Maria (Maria und Johannes vom Triumphkreuz) fertig restauriert sein. Zu diesem Anlaß wird das romantische Oratorium „Stabat Mater“ von A. Dvořak am Sonnabend, 22. September im Dom aufgeführt (Näheres lesen Sie bitte unter „Musik im Dom“).



Anschließend feiern die Mitglieder des Förderkreises und Freunde des Domes mit der Domkantorei und deren Gäste aus Prag dieses Ereignis.

DOM BEI NACHT

Freitag, 29. Juni 2001 22.00 Uhr



Ferdinand Förch, Hamburg

„Konzert für Klangskulpturen und neue Musikinstrumente“

Programm:

„Zeitraum“ (Drum-Bass)

„Tau“ (Magic-Drum)

„Musik für Stringbox“

(Stringbox/Perc.)

„Afric Age“ (Trommelwand/Plyton)

„L` arcton I“

(Bass-, Tenor-L` arcton/Arctonstele II)

„Bach 4/1“ (Bach-Harfe/Arctonstele I)

Gesamtdauer ca. 65 Minuten

Kurzbiographie Ferdinand Förch: Studium der Komposition, Percussion und elektronischer Musik · Entwicklung und Bau Neuer Musikinstrumente, Klangbilder und Skulpturen · Stipendiat beim „International Dance Course for Professional Choreographers and Composers“, University of Surrey Guildford · Westafrika-Tournee · Lehraufträge an der Universität Lüneburg und der Kunstakademie Stuttgart · Kulturpreis der Lauenburger Akademie für Wissenschaft und Kultur · Gründung des KlangHauses (im Sept. '97, Hamburg) · zahlreiche Auftritte bei internationalen Festivals (Schleswig-Holstein Musikfestival/Jazz Festival Nürnberg/World Drum Festival '99, Hamburg/„The Kitchen“ New York u.a. ■

AUSSTELLUNGEN IM DOM

Bis Ende Juli können Sie noch unsere Ausstellung „Das Auge gibt dem Körper Licht“ besuchen.

Mit Fördergeldern vom Land M/V, der Stadt Schwerin, Kulturfonds Berlin, der Sparkasse, der WEMAG und dem Verlag „Obotritendruck“ konnte ein schöner Katalog hergestellt werden. Wer den Dom mag, kann sich an vielen interessanten Domaufnahmen von Prof. Paul erfreuen, an Texten der Künstler, des Kurators, Dompredigers Weiß und am Vorwort des Ministerpräsidenten Dr. Ringstorff - alle Texte in Deutsch und Englisch.

Schenken Sie sich dieses Buch oder verschenken Sie es. Es ist im Dom zu kaufen für 45,- DM - *die Einnahmen kommen gänzlich der Domgemeinde zugute.*



Auszug aus dem Katalog:

Kraftvoll und ruhig überragt er die Dächer der Stadt. Es ist die Größe, die schlichte Schönheit, die uns beeindruckt. Man tritt ins Innere und spürt die Erhabenheit und Würde. Der Schweriner Dom ist ein besonderes Bauwerk. Er ist die Mitte unserer Landeshauptstadt und ein beliebter, von den Bürgern und Gästen Schwerins gerne und viel besuchter Ort. Der gotische Bau wurde im Jahr 1270 begonnen. Seine stilgetreue Vollendung dauerte annähernd zwei Jahrhunderte. Ich habe großen Respekt vor den Menschen, die ein so gewaltiges Werk begonnen haben, im Bewusstsein, dessen Vollkommenheit nie erleben zu können.

Zwei Künstler nähern sich dem Dom. Der Maler Hans-Hendrik Grimmling und der Photograph Manfred Paul. Anregungen erfahren sie durch das Zusammenwirken von Raum, Geschichte, Zeit, Licht, Form und Leben der Menschen – drinnen und draußen. Sowohl der Maler als auch der Photograph haben, inspiriert durch den Geist des Ortes, für diese Ausstellung überwiegend neue Werke geschaffen. Die großformatigen Bilder treten in einen Dialog mit der Architektur der Kirche. Das

Besondere der Ausstellung ist das Bemühen, die zeitgenössischen Werke der Künstler mit ihrer historischen Umgebung in solche Übereinstimmung zu bringen, als gehörten sie wie selbstverständlich zum Ganzen. Fast alle gezeigten Kunstwerke sind für diesen Schweriner Ort entstanden und vermitteln so auch ein einzigartiges Porträt des Domes und des Lebens in ihm.

Unter dem aus dem Matthäus-Evangelium entlehnten Titel „Das Auge gibt dem Körper Licht“ lädt diese Ausstellung den Besucher ein, dem Blick der Künstler zu folgen und die Schönheit des Schweriner Doms neu zu entdecken, scheinbar Bekanntes mit anderen Augen zu sehen und Verborgenes wahrzunehmen. „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“, schrieb Paul Klee 1918. So auch hier.

Dr. Harald Ringstorff, Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Ausstellungen im Dom

August „Mecklenburger Künstler“ Elke Braun, Rainer Stuchlik

September „Gesichter“ Foto-Ausstellung von Egbert Buchberger, Heinrich Rathke, Gerlinde Haker

vom 21. September bis 15. Oktober
im Rahmen der „Woche des
ausländischen Mitbürgers“ die
Ausstellung „Tanzende Rollen“

- bunte Rollen für mehr Toleranz – ein Präventionsprojekt gegen Gewalt und für Demokratie und Toleranz
- Schüler gestalteten die Rollen.
- Ausstellungseröffnung am Sonntag, 23. September 11.30 Uhr - nach dem Gottesdienst



Sept/Oktober „Schöpfung“ Malerei und Collagen, Miltraud Menzel-Kräling, Ebsdorfergrund



von Angesicht zu Angesicht

Die evangelischen und katholischen Kirchgemeinden
Schwerins laden ein zum



Stadtkirchentag

15./16. September 2001

Samstag, 15. September 2001, 14.00 Uhr

Familientag auf dem Marktplatz

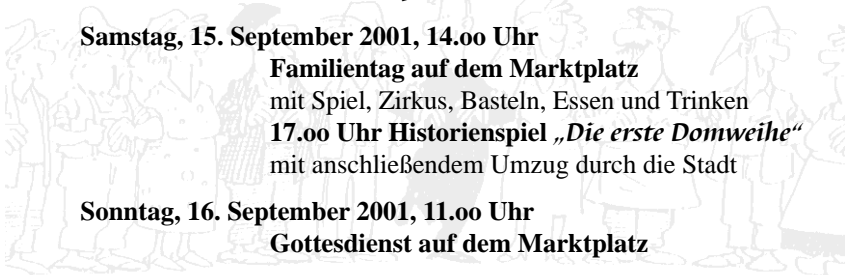
mit Spiel, Zirkus, Basteln, Essen und Trinken

17.00 Uhr Historienspiel „Die erste Domweihe“

mit anschließendem Umzug durch die Stadt

Sonntag, 16. September 2001, 11.00 Uhr

Gottesdienst auf dem Marktplatz



TRAUUNGEN / TAUFEN / BEERDIGUNGEN

Es wurden getraut:

Theodor Sürken und Elke, geb. Sagert
Detlef Lücke und Dörte, geb. Ollhoff
Ronald Knossalla und Sabrina, geb. Haupt

„Gott gebe Euch viel Gnade und Frieden!“

1. Petrus 1,2

Es wurden getauft:

Eddi Grube	Diana Sülflow	Jasmin Hagen	Victoria Preuß
Johanna Mill	Mandy Emmer	Moritz Stein	Marianna Asojan
Jana Stein	Lisa Biedermann	Kristina Ball	Nune Oganisjan
Frederik Adler	Nicole Spaller	Jette Kienappel	Axel Krüger
Marie-Luise Müller	Tarek Donner		

„Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten Deiner Flügel frohlocke ich“

Ps. 63, 8

Es wurden begraben:

Wilhelm Nolte	85 Jahre	Frieda Drews	102 Jahre
Margarethe Wildt	87 Jahre	Dorit Dorittke	60 Jahre
Helene Zießow	91 Jahre	Joachim W. Erler	73 Jahre
Günter Wald	93 Jahre	Elje Jelitzki	89 Jahre
Gertrud Timm	84 Jahre	Siegfried Rabe	69 Jahre

„Ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes, noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“

Röm. 8, 38-39



Goldene Konfirmation

Jahrgänge 1950/51

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

werktags in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr (als Kernzeit, in der Regel
ist das Büro den ganzen Vormittag besetzt)
und donnerstags 15.00-16.30 Uhr.

Bankverbindung:

Gemeindep konto: ACREDOBANK Schwerin, BLZ 760 605 61, Konto 53 109 11
Kirchgeldkonto: ACREDOBANK Schwerin, BLZ 760 605 61, Konto 10 53 109 11

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Domgemeinde

Domgemeindep büro

Am Dom 4

19055 Schwerin

Email: dom@kirche-schwerin.de

Internet: <http://www.kirche-schwerin.de/dom>

Telefon 56 50 14

Telefax 56 58 24

Domprediger Andreas Weiß

Bischofstr. 6, 19055 Schwerin

Tel./Fax 56 19 96

Domprediger Volker Mischok

Demmlerstraße 5, 19053 Schwerin

Telefon 555 79 55

Domkantor **Jan Ernst**,

Katechetin **Renate Klein**,

Sekretärin **Christiane Lazarus**

Küster **Karl-Heinz Semrok**

Zivi **Benjamin Hohlfeld**

Öffentlichkeitsarbeit **Gerlinde Haker**

Telefon 581 08 24

Telefon 666 56 45

Telefon 581 08 24

erreichen Sie alle über das Büro.

Druckerei: Turo Print, Bergstraße 69, 19053 Schwerin

Verantwortliche Redakteurin: Gerlinde Haker



Förderverein
Musik im Dom e.V.



*„Als Malerin bin ich nicht mit dem Fotoapparat
durch Afrika gezogen, sondern mit Skizzenblock
und Stift“*



Christine Rieck-Sonntag, Landshut hat uns ihren Kalender „Elefanten lachen nicht“ zur Verfügung gestellt, ein immerwährender Kalender. Sie können ihn im Dom kaufen für 15,- DM.

Der Erlös wird nach Tansania gebracht in unsere Partnerkirche in Pare, er ist für die Frauen in den lutherischen Gemeinden.

Bitte unterstützen Sie mit dem Kauf die Arbeit in der Pare-Diözese.